

Beschlussvorlage
öffentlich

Einreicher	Erstellt am:	Vorlage-Nr.
Frau König	15.09.2025	00/25/18

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP-Nr.
Amtsausschuss	04.11.2025	8.

Betreff:

Beratung und Beschlussfassung Entgelt für Beiträge im Amtsblatt
--

Sachverhalt:

Ein Einreicher von Beiträgen für das Amtsblatt hat angeregt, die derzeit geltende Regelung zur Honorarabrechnung für eingereichte Artikel zu überprüfen und gegebenenfalls eine Anpassung der Vergütung vorzunehmen. Die aktuell gezahlte Pauschale in Höhe von 10,00 € je Beitrag wird als nicht mehr zeitgemäß angesehen. Zu diesem Thema fand in der letzten Amtsausschusssitzung bereits eine erste kurze Beratung statt. Die jährlichen Gesamtkosten für die Honorarzahlen belaufen sich derzeit auf rund 1.000 €.

Beiträge mit Bezug zu gewerblichen Tätigkeiten werden von der Honorarregelung ausgeschlossen, da sie eine indirekte Werbewirkung für die betreffenden Unternehmen haben. Diese Beiträge können weiterhin kostenfrei im inhaltlichen Teil des Amtsblattes erscheinen. Die Rubrik „Neues aus der Geschäftswelt“ soll dabei auf Beiträge zu Neueröffnungen, Unternehmensvorstellungen und Jubiläen begrenzt bleiben. Die Verwaltung schlägt vor, über eine mögliche Erhöhung des Honorars zu beraten und eine entsprechende Entscheidung zu treffen.

Beschlussvorschlag:

Der Amtsausschuss beschließt, die Einreichung von Beiträgen für das Amtsblatt mit einem Umfang von ca. 150 Wörtern jeweils mit einem Entgelt in Höhe von Euro zu honorieren. Diese Regelung findet keine Anwendung auf Beiträge, die über gewerbliche Aktivitäten berichten; solche Beiträge werden kostenneutral veröffentlicht.

Vorsitzender des AAS

Kämmerer

Amtdirektor

Abstimmungsergebnisse:

Gem. § 22 BbgKVerf war(en) von der Beratung und Entscheidung ausgeschlossen: keiner/ _____
(Name/n)

Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8				

Vorsitzender des AAS